

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 23. Januar 2024 11:01

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Allem Anschein nach hat die AfD einige ihrer Apologeten und Lautsprecher auf das LF losgelassen - was an deren wenigen Beiträgen im LF (und hier in speziellen Threads) ablesbar ist. Es gilt der Schlussatz aus dem oben verlinkten Spiegel-Kommentar:

"Es muss bei jeder sich bietenden Gelegenheit klargemacht werden, dass Zustimmung zu den Positionen der AfD und anderer Rechtsextremer zu gesellschaftlicher Ächtung führt. Es muss wieder unangenehm sein, beim Verbreiten rechtsextremer Ideen ertappt zu werden."

Genau, Andersdenkende canceln und ächten ist immer richtig. Dann ächten wir noch alle Linken und Linksextremisten und wir in der Mitte klopfen und auf die Schultern.

Das Problem ist, dass mittlerweile gut jeder 5. Wähler (im Osten jeder dritte Wähler) zumindest einigen wesentlichen Punkten der AFD zustimmt.

Wenn es den rechtsradikalen Bodensatz dort nicht gäbe, hätte diese Partei noch mehr Anteile.